

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **13 (1906)**

Heft 24

PDF erstellt am: **12.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 15. Juni 1906.

Nr. 24

13. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, Sigm. Kirch, und Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

○ Aus dem Amtsbericht des St. gallischen Erziehungsdepartements.

I.

Derselbe betrifft für die Volksschulen das Schuljahr 1904—05, für die höhern Schulen dasjenige 1905—06 und für das Rechnungs- und Verwaltungswesen das bürgerliche Jahr 1905. — Wir entheben demselben nur diejenigen wesentlichen Punkte, die nicht bereits in den „Päd. Blätter“ berichtet worden sind. — Der Erziehungsrat und seine Subkommissionen behandelten in 81 Sitzungen 1042 Traktanden, und die Mitglieder des Erziehungsrates betätigten sich durch Besuch des Unterrichts und der Prüfungen der niedern und namentlich der höhern Schulen, Besichtigung von Schulhäusern und Bauplänen, Studium der pädagogischen Amtsberichte der Bezirkschulräte und zahlreicher anderer Akten. In der Tat häuft sich jeweilen im März und April während der Zeit der Prüfungen die Arbeit derart, daß für eigentliche Beratungen und Studien keine Zeit mehr bleibt. Die im Berichtsjahr eingeleitete Revision des Erziehungsgesetzes ist natürlich noch nicht über die allerersten Studien hinaus gediehen und ist das allerschwerste Stück legislatorischer Arbeit; die prinzipiellen Standpunkte und der Kompromiß von 1891, eine Menge zum Teil noch ungeklärter pädagogischer Forderungen und Ideen, dazu die finanziellen Erfordernisse fast jeglicher Verbesserung verlangen ein großes Maß von gutem Willen, von Einsicht und Mäßigung — wenn auch nur etwelche Hoffnung auf Erfolg bestehen soll.